



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
Verbandsgemeinderatssitzung

am 05.07.2007

im Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Vallendar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Pretz, Fred

1. Beigeordneter

Rockenbach, Rolf

Beigeordnete

Wolters, Frauke

Ratsmitglieder

Barth, Franz	Ratsmitglied
Bomm, Andreas	Ratsmitglied
Börsch, Dr. Dieter	Ratsmitglied
Ebert, Adolf	Ratsmitglied
Grimm, Manfred	Ratsmitglied
Haben, Heinz Josef	Ratsmitglied
Hahn, Jenny	Ratsmitglied
Heitmann-Weiß, Brigitte	Ratsmitglied
Helbach, Michael	Ratsmitglied
Herberts, Michael	Ratsmitglied
Herr, Adolf	Ratsmitglied
Herrguth, Dr. Jürgen	Ratsmitglied
Hilden, Jörg	Ratsmitglied
Jülch, Klaus	Ratsmitglied
Kohl, Gerhard	Ratsmitglied
Mennicken, Renate	Ratsmitglied
Molzberger, Wolfgang	Ratsmitglied
Münz, Wilfried	Ratsmitglied
Raue, Katharina	Ratsmitglied
Rest, Dr. Matthias	Ratsmitglied
Rüth, Alois	Ratsmitglied
Schaaf, Karin	Ratsmitglied
Schemmer, Hermann	Ratsmitglied
Schneider, Josef	Ratsmitglied

Schütze, Brigitte
Seehaus, Heide Marie
Weber, Konrad

Ratsmitglied
Ratsmitglied
Ratsmitglied

Ortsbürgermeister

Kohl, Karl Josef
Rockenbach, Rolf
Hilden, Jörg
Klößner, Helmut

Ortsbürgermeister der Gemeinde Urbar
Ortsbürgermeister der Gemeinde Weitersburg
Beigeordneter der Gemeinde Niederwerth
Beigeordneter der Gemeinde Niederwerth

Von der Verwaltung

Kuhl, Hans-Peter
Offermann, Harald

Schriftführerin

Rösler, Jessica

Es fehlten entschuldigt:

Beigeordnete

Klößner, Alfons

Ratsmitglieder

Gans, Josef
Münz, Heinz
Pauls, Enno
Wambach, Rolf
Zengler, Marianne

öffentliche Ratssitzung

Stimmberechtigt waren: 27 Ratsmitglieder und Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:45 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 20:37 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um 18:30 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, diese wurde jedoch um den Tagesordnungspunkt „Offene Jugendarbeit – Beschäftigung einer zusätzlichen Halbtagskraft“ als siebten Tagesordnungspunkt mit einstimmigem Einverständnis der Ratsmitglieder ergänzt.

Somit stand folgende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

- öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule, Vallendar
Vorlage: VG/2007/0084
- TOP 3 Antrag und Anfrage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
hier: Energieoptimierung und Einsparungen an verbandsgemeindeeigenen
Gebäuden
Vorlage: VG/2007/0080
- TOP 4 Hochwasserschutz;
hier: Stellungnahme der VG Vallendar zur Planfeststellung der
Hochwasserschutz-Planungen für die Koblenzer Stadtteile Lützel, Neuendorf
und Wallersheim gem. § 31 WHG
Vorlage: VG/2007/0083
- TOP 5 Hallenbad CJD Berufsförderungswerk - Auswertung und mögliche zukünftige
Verfahrensweise
Vorlage: VG/2007/0088
- TOP 6 Radweg Vallendar - Bendorf;
hier: Variantenempfehlung
Vorlage: VG/2007/0093
- TOP 7 Offene Jugendarbeit - Beschäftigung einer zusätzlichen Halbtagskraft
Vorlage: VG/2007/0094
- TOP 8 Mitteilungen
- TOP 9 Anfragen

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Generalsanierung Konrad-Adenauer-Schule, Vallendar
Vorlage: VG/2007/0084

Nach kurzer Diskussion wurde über folgenden Beschluss abgestimmt.
Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Zusammenhang mit diesem TOP erörtert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt folgendes zu veranlassen:

1. Anfrage an folgende Architekturbüros mit dem Schwerpunkt der energetischen Betrachtung und Prüfung der Fördermöglichkeiten:

- Fa. Hessel aus Andernach,
 - Fa. Schäfer GmbH aus Westerburg
- und bei einem weiteren Architekturbüro aus dem Bereich der Verbandsgemeinde.

2. Seitens der Verwaltung sollen Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Antrag und Anfrage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
hier: Energieoptimierung und Einsparungen an verbandsgemeindeeigenen Gebäuden
Vorlage: VG/2007/0080

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ bezüglich der Möglichkeiten von Maßnahmen der Energieoptimierung und Einsparungen an verbandsgemeindeeigenen Gebäuden wird zur Kenntnis genommen.

Die Anregungen sind im Bauantrag zur Dacherneuerung des Schwimmmeisterwohnhauses bereits eingearbeitet. Da im Haushaltsjahr 2007 keine weiteren investiven Maßnahmen eingeplant sind, wird die Verwaltung beauftragt, für die Haushaltsberatungen 2008 weitere Vorschläge dem Rat zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Hochwasserschutz;
hier: Stellungnahme der VG Vallendar zur Planfeststellung der
Hochwasserschutz-Planungen für die Koblenzer Stadtteile Lützel, Neuendorf
und Wallersheim gem. § 31 WHG
Vorlage: VG/2007/0083

Nach kurzer Diskussion wurde über folgenden Beschluss abgestimmt:

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar nimmt die Planungen zum Hochwasserschutz-Planungen für die Koblenzer Stadtteile Lützel, Neuendorf und Wallersheim gem. § 31 WHG zur Kenntnis. Es wird unterstellt, dass gemäß den Unterlagen der Planfeststellung und den von einem Fachbüro ermittelten Aussagen keinerlei messbare negative Einflüsse für die Unterliegerorte Urbar, Niederwerth und Vallendar nach Umsetzung der Planung zu befürchten sind.

Der Verbandsgemeinderat spricht sich nachhaltig dafür aus, den Retentionsraumverzicht in Höhe von 440.000m³ zurückzunehmen. Sollte dies nicht geschehen, wäre ein solcher Verzicht als allgemeingültig für alle Ober- und Unterlieger anzusehen.

Auch die Aussage, dazu, dass im Vergleich zum Schutzziel HW10 (Pegel 817 cm) ein um 58 cm höheres Bauwerk errichtet werden soll, wird ebenfalls als allgemeingültig für vergleichbare Fälle angesehen, was für den dringend geforderten Hochwasserschutz im Bereich der Ortslage Vallendar als gegeben unterstellt wird.

Es wird angeregt, im Wege eines Monitorings nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen von der Bundesanstalt für Gewässerkunde oder einer vergleichbar neutralen Stelle untersuchen und veröffentlichen zu lassen,

- ob der bis zur Pegelhöhe Koblenz 875 cm fehlende Retentionsraumausgleich tatsächlich keine Auswirkungen hat, anderenfalls ist die Stadt Koblenz nachträglich zum schnellstmöglichen Ausgleich zu verpflichten,
- zu klären, ob die Beeinträchtigungen der Grundwasserneubildung nicht über das errechnete Maß hinaus eingetreten sind, anderenfalls ist auf Kosten des Verursachers Abhilfe zu schaffen,
- zu klären, ob und wenn ja welche Veränderungen der Strömungsverhältnisse sich nach dem Bau der Hochwasserschutzanlagen bei Pegelverhältnissen zwischen 817 cm und 875 cm (Pegel Koblenz) ergeben werden und welche Auswirkungen dies auf die Erosionstätigkeit des Wasser im Bereich der Insel Niederwerth zu Folge hat. Negative Folgen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermindern bzw. auszugleichen.

Es wird ferner angeregt, unmittelbar nach dem Abschluss des Planfeststellungsverfahrens die dann freien Planungskapazitäten vorrangig dazu zu nutzen, die Hochwasserschutzplanungen für die Verbandsgemeinde Vallendar zu betreiben, um auf den nun gewonnenen Erkenntnissen sowie den vorab von der Verbandsgemeinde Vallendar beauftragten Gutachten und deren Ergebnissen aufbauend auch hier entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen. Es wird dabei davon ausgegangen, dass die erheblichen, zum größten Teil zu Lasten des Landeshaushalts gehenden Kostensteigerungen des

Koblenzer Vorhabens für weitere Planvorhaben wie in Vallendar keine Zeitverschiebung bedeuten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 25 Nein 2 Enthaltung 2

Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 5 Hallenbad CJD Berufsförderungswerk - Auswertung und mögliche zukünftige
Verfahrensweise
Vorlage: VG/2007/0088

Nach kurzer Diskussion wurde über folgenden Beschluss abgestimmt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Folgendes zu veranlassen:

1. Abschluss eines Vertrages mit dem CJD Berufsförderungswerk zu den bisherigen Konditionen unter Berücksichtigung der Vertragslaufzeit 22.10.07 – 30.04.08 bzw. bis zur Öffnung des Freizeitbades Vallendar.
2. Es sind Verhandlungen mit der DLRG bezüglich der Aufsicht im Hallenbad durch die DLRG aufzunehmen. Ziel ist eine Vereinbarung die der DLRG bei Übernahme der Aufsicht im Hallenbad die kostenlose Nutzung des Hallenbades für Vereinszwecke ermöglicht.
Sollte eine solche Vereinbarung nicht zustande kommen, sind Kräfte mit einer entsprechenden Qualifikation mit Zeitvertrag einzustellen.
3. Die öffentlichen Schwimmzeiten werden weiterhin an den Schwimmtagen (Dienstag, Donnerstag, Samstag) wie bisher angeboten.
Es sind Nachverhandlungen mit dem CJD Berufsförderungswerk bezüglich der Erweiterung der Öffnungszeiten bis 22.00 Uhr und an Sonntagen aufzunehmen.
4. Die Eintrittspreise für öffentliche Schwimmzeiten sowie für Krankenkassen bleiben unverändert. Vereine und Schulen zahlen zukünftig 20,-- € je Stunde.
Für Schulen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde ist die Benutzung nach wie vor kostenlos.
5. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 11.500,-- € für die Pacht werden bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen bei den Benutzungsgebühren sowie im Rahmen der Gesamtdeckung des Haushaltes.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6 Radweg Vallendar - Bendorf;
hier: Variantenempfehlung
Vorlage: VG/2007/0093

Aufgetretene Fragen wurden von dem Vorsitzenden beantwortet.

Beschluss:

Der Rat der Verbandsgemeinde Vallendar nimmt die Ergebnisse der vom Landesbetrieb Mobilität erstellten Machbarkeitsstudie für die geplante Radwegeverbindung zwischen Vallendar und Bendorf zur Kenntnis. Aufgrund des im Gutachten dargestellten Variantenvergleichs spricht sich der Rat der Verbandsgemeinde Vallendar für die kurzfristige Realisierung der Variante 2 - Radweg parallel zur B 42 rheinseitig mit Schutzplanke aus. Gleichzeitig spricht sich der Rat für die Weiterverfolgung der Variante 1 aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7 Offene Jugendarbeit - Beschäftigung einer zusätzlichen Halbtagskraft
Vorlage: VG/2007/0094

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die eigentlich für die Beschäftigung von Honorarkräften bereit gestellten Mittel in Höhe von 10.000 € für die Beschäftigung einer Halbtagskraft zu verwenden.

Das Einstellungs- und Abrechnungsverfahren soll analog der Verfahrensweise bei der Jugendpflegerin erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte folgendes mit:

- Bezüglich der Straßenplanung K82 Vallendar - Niederwerth (Überführung Bahnstrecke) fand ein Treffen mit der LBM am 25.06.07 statt. Neben dem eigentlichen Planungsauftrag ans Büro Weyand für Straße und Brücke ist auch VERTEC mit einer Leistungsfähigkeitsuntersuchung beauftragt worden, um die Einmündung in die B 42 optimal zu gestalten. Hierfür werden mehrere Varianten untersucht. Die VGV soll schon in der Planungsphase eingebunden werden.
- Bezüglich der Straßenplanung L309 Vallendar - Hillscheid wird das Planfeststellungsverfahren weiter betrieben. Mit der Vergabe von Arbeiten wird in der 2. Jahreshälfte 2008 gerechnet, mit dem Bau für 2009. Eine entsprechende Mittelbeantragung beim Ministerium ist vorgesehen. Zur Frage eines begleitenden Fuß- und Radwegs wurde einvernehmlich festgestellt, dass überwiegend nur Sport-Radfahrer die Strecke befahren, und diese ausschließlich die Fahrbahn nutzen. Eine Verbreiterung des Banketts wo immer möglich sowie eine Ausführung als wassergebundene Decke anstatt Schotter soll die Verhältnisse für Fußgänger verbessern. Dies wird ergänzend vom LBM untersucht.
- Die Verwaltung beabsichtigt voraussichtlich ab Ende August 2007 auf Ihren Internetseiten ein Bürgerinformationssystem bereitzustellen.
Vorgesehene öffentliche Inhalte:
- Sitzungstermine

- Sitzungstagesordnung
- Vorlagen
- Niederschriften
- Gremien
- Rats- und Ausschussmitglieder

Name, Vorname und Parteizugehörigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder fallen nicht unter den Datenschutz und werden im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.

- Unfallversicherungsschutz für Mandatsträger.
- Jahresabschlussergebnis 2006 – VG.
- Einladung – Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9. September 2007
- Stellungnahme der Stadtwerke Koblenz bezüglich der Lärmbelastigungen für die OG Niederwerth ist mit Schreiben vom 23.03.07 eingegangen.
- Stellungnahmen des Landtagsabgeordneten Josef Dötsch und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau bezüglich des Verkehrslärms Mittelrheintal sind mit Schreiben vom 30.04.2007 eingegangen.
- Eilentscheidung gemäß § 48 Gemeindeordnung (GemO) bezüglich der Vergabe der Stromlieferungen an die Verbandsgemeinde Vallendar und den „Eigenbetrieb Abwasser“ der Verbandsgemeinde Vallendar für die Lieferjahre 2008 bis 2012 an die KEVAG AG, 56068 Koblenz wurde getroffen.
- Gesamtübersicht der Großprojekte 2007 – 2010 der Verbandsgemeinde Vallendar.
- Bezüglich der Vertragssituation des öffentlichen Mitteilungsblattes liegen die Stellungnahmen des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz, der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und der ADD, Trier vor.

TOP 9 Anfragen

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende: 20:37 Uhr